

Automatikgetriebe defekt

Beitrag von „wekazo“ vom 23. Januar 2009 um 17:50

Hallo! Habe meinen Touareg R5TDI Automatik seit über 4 Jahren. Er ist allerdings noch keine 80TKM gelaufen. Vor 2 Wochen auf der Fahrt von Bremen nach Köln ist das Getriebe kaputt gegangen. Ich konnte zunächst nur noch 120KM/h fahren und das Getriebe blieb nur in D5 oder D6 auch im Stand. Wenn dann wieder angefahren wurde gab es zunächst nur Gas als ob kein Gang drin wäre, dann mit einem Ruck wurde D5 oder D6 eingelegt und der Wagen fuhr, max. 120Km/h. Hinterher ging nichts mehr und der Touareg wurde abgeschleppt. Fazit; das Getriebe ist nun defekt.

Hat jemand auch Erfahrung mit einen defekten Automatikgetriebe?

Bevor ich diesen Touareg vor über 4 Jahren übernommen habe, habe ich einen 3L Benziner Touareg gefahren. Allerdings nur 1,5 Jahre, dann habe ich den Wagen zurückgegeben (Wandlung), da ich auf 3 DIN A4 Seiten Fehler und Probleme vermerkt hatte.

Jetzt der zweite Touareg und schon wieder dicke Probleme. Zum Glück hatte ich in den vergangenen 4 Jahren keine Probleme mit dem R5TDI gehabt.

Beitrag von „Luzy V8“ vom 24. Januar 2009 um 06:02

Gemäß verschiender Touareg-Foren gehören die Automatikgetriebe im Touareg der ersten 2-3 Modelljahre zu den Verkaufsschlägern im Ersatzteilhandel. Ist leider eine teure Angelegenheit. Bei ebay werden aber regelmäßig einige angeboten.

Wenn Du Glück hast, ist "nur" der Schieberkasten defekt. Ist auch ein bekanntes Problem.

Mein Automatikgetriebe ging nach 2 Jahren bei knapp 50TKM flöten, da wurde dann auch gleich das Verteilergetriebe mitgetauscht. Glücklicherweise alles auf Garantie.

Beitrag von „bluwe“ vom 24. Januar 2009 um 08:40

[Zitat von Luzy V8](#)

gehören die Automatikgetriebe im Touareg der ersten 2-3 Modelljahre zu den Verkaufsschlägern im Ersatzteilhandel.

Hallo

diese Aussage unterschreibe ich auch nach ausgiebiger Erfahrung für das GP-Modell... 

Beitrag von „Blackhawk“ vom 24. Januar 2009 um 13:36

ähm [Markus](#), - kannst Du das bitte näher erläutern 



Beitrag von „mardi“ vom 24. Januar 2009 um 13:45

Jetzt flattert mir aber die Hose!

Mein Getriebe hat jetzt ca. 67.000 KM runter - bisher gottseidank ohne Probleme.

Ich hoffe sehr, dass dies so bleibt. Fahre jetzt seit über 30 Jahren Automatik und hatte niemals irgendwelche Macken.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „bluwe“ vom 24. Januar 2009 um 14:43

[Zitat von Blackhawk](#)

ähm [Markus](#), - kannst Du das bitte näher erläutern 



Hallo

nunja,wie bei meinem alten wurde an meinem neuen erst der Schieberkasten und dann das Getriebe erneuert.Der alte bekam die "Kur" bei ca 80tkm und der neue bei ca 110tkm...hoffe jetzt hab ich erstmal Ruhe.Kardanwellen wurden ja gleich zu Anfang mehrmals getauscht.Dann der Ärger mit dem Öl im Kühlmittelbehälter...aber ich mag meinen T dennoch und werde auch weiterhin nicht fremdgehen.

Beitrag von „wekazo“ vom 24. Januar 2009 um 14:44

Also hier der Versuch das Geschehene etwas genauer zu erklären. Mein R5TDI Automatik ist von Nov. 2004. Er hat jetzt 79.000 km gelaufen. Bis das Problem auftauchte ohne jede Macken. Na gut eine hatte er noch. Die Servolenkung war undicht, der Kühler dafür einen Haarriss. Die Macken hatte ich am Vorgänger der aber ein 3L Benziner war und der nach 1,5 Jahren gewandelt wurde.

Ich bin also von Köln nach Bremen gefahren und bis nach Bremen ohne Probleme gekommen. Ab der Abfahrt von der AB hat er so komisch reagiert, was ich allerdings auf das Eis auf der Straße zurückführte. Um dann in die Stadt zu kommen muß man auch einige Ampeln mitnehmen. An jeder Ampel hat das Getriebe nicht mehr von D5 oder D6 heruntergeschaltet auf D2 oder zum Stand auf D1, sondern es blieb bei D5 oder D6 stehrn, je nachdem wie er gerade gefahren ist. Wenn ich dann bei Grün Gas gegeben habe, dann war es so als ob ich im Leerlauf war, die Drehzahl ging hoch aber der Wagen blieb stehen, in D5. Dann ein Rück und als ob der Gang eingelegt wird ruckelte es dann weiter. Dies passierte dann die ganze Zeit in der Stadt und dann zurück auf die Autobahn. Auf der AB dann nur noch D5 oder manchmal auch D6. Aber max. Geschwindigkeit 120Km/h. Kurz vor Düsseldorf ging dann nur noch max. 80 Km/h und später rollte er nur noch die Ausfahrt runter und fuhr mit 10-20 Km/h auf einen Park und Ride Parkplatz an der Autobahn. Es fing dann auch an verbrannt zu riechen. Da ich Mobilitätsgarantie habe wurde der Touareg dann abgeschleppt und ich erhielt für 4 Tage einen Ersatzwagen. Aussage der Werkstatt ist, dass das Getriebe ganz defekt ist, es wären irgendwelche Bänder verbrannt. Volkswagen will sich mit 50% an den Kosten von 6.300 € für den Austausch des Getriebes beteiligen. Aber dies ist für mich nicht das Ende. Nach noch nicht einmal 80.000 km darf ein Getriebe nicht ausfallen. Wenn jemand weitere Infos benötigt, bitte nachfragen.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. Januar 2009 um 14:57

Hallo,

das ist sehr ärgerlich und nach 80 Tkm nicht normal. Ich wäre allerdings mir solchen Sytomen nicht noch durch die halbe Republik gefahren--> wird meistens nur noch schlimmer. Schlag VW doch vor, ein generalüberholtes Austauschgetriebe einbauen zu lassen. Das wird sicherlich 2 TEUR günstiger. Viel Glück!

Beitrag von „Luzy V8“ vom 25. Januar 2009 um 04:07

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo,

..... Schlag VW doch vor, ein generalüberholtes Austauschgetriebe einbauen zu lassen. Das wird sicherlich 2 TEUR günstiger. Viel Glück!

Ich vermute, dass bei den von wekazo genannten 6300.- EUR es sich bereits um ein generalüberholtes Getriebe handelt. Die (neuen) Geriebe sind sauteuer und der Aus-/Einbau recht aufwendig. Vor allem wenn VW sich an den Kosten beteiligt, werden sie meines Erachtens ohnehin kein NEUES Getriebe in Betracht ziehen.

In meinem Fall habe ich auch (nur) ein generalüberholtes Getriebe eingebaut bekommen. Kein Wunder, es kommen ja laufend wieder defekte Getriebe aus dem Feld.

Man muss jedoch bedenken, dass generalüberholte Bauteile nicht unbedingt (viel) schlechter sein müssen, als Neue.

Schon allein wegen der Getriebeerfahrung habe ich eine Garantieverlängerung gekauft, was sich zwischenzeitlich wegen anderer Probleme nach 1 Werkstattaufenthalt schon ammortisiert hat.

Beitrag von „niclas“ vom 25. Januar 2009 um 21:02

Hallo,
habe zu diesem Thema ebenfalls eine Anfrage.
Fahre V6TDI BJ.03/08 und habe noch entsprechend Garantie.
Mache mir jetzt aber auch Sorgen wenn ich solche Beiträge lese.
Habe immer das Gefühl beim beschleunigen als ob die Kupplung rutscht.(fahre Automatik)
Beim schnellen Antritt dauert es immer etwas bis man die Beschleunigung merkt.Der Motor tritt zwar an, aber man merkt nicht den Schub.
Ist das vielleicht nur falsch gefühlt oder kennt jemand ähnl.Feststellungen?

MfG niclas

Beitrag von „FrankS“ vom 26. Januar 2009 um 00:53

Einen V6 TDI bin ich noch nicht gefahren, jedenfalls nicht im Touareg und nicht mit Automatik.
Grundsätzlich ist es aber so, dass bei einem Automatikgetriebe die Kupplung etwas rutscht / schleift. Das nennt sich Drehmomentwandler, ist völlig normal und dessen Funktion kann per Softwarekennlinie beeinflusst werden. Ich könnte mir gut vorstellen, dass gerade bei den drehmomentstarken TDI's der Schlupf im Getriebe gewollt etwas ausgeprägter ist um den restlichen Antriebsstrang vor allzu starken Beanspruchungen zu schützen.
Wie gesagt, alles nur Vermutungen. wahrscheinlich ist wirklich was kaputt und morgen fliegt dir das ganze Getriebe um die Ohren 😄 (nur Spass...)

Gruß

Frank

Beitrag von „bluwe“ vom 26. Januar 2009 um 12:54

[Zitat von FrankS](#)

Ich könnte mir gut vorstellen, dass gerade bei den drehmomentstarken TDI's der Schlupf im Getriebe gewollt etwas ausgeprägter ist um den restlichen Antriebsstrang vor allzu starken Beanspruchungen zu schützen.

Gruß

Frank

Hallo Frank

das würde auch meinen Kardanwellenverschleiß erklären...,wenn ich dann noch berücksichtige das mein T die Hälfte seiner KM Leistung mit Anhänger abspult... 🤔

Beitrag von „dummytest“ vom 26. Januar 2009 um 23:12

Zitat von Franks

Einen V6 TDI bin ich noch nicht gefahren, jedenfalls nicht im Touareg und nicht mit Automatik.

Grundsätzlich ist es aber so, dass bei einem Automatikgetriebe die Kupplung etwas rutscht / schleift. Das nennt sich Drehmomentwandler, ist völlig normal und dessen Funktion kann per Softwarekennlinie beeinflusst werden. Ich könnte mir gut vorstellen, dass gerade bei den drehmomentstarken TDI's der Schlupf im Getriebe gewollt etwas ausgeprägter ist um den restlichen Antriebsstrang vor allzu starken Beanspruchungen zu schützen.

Wie gesagt, alles nur Vermutungen, wahrscheinlich ist wirklich was kaputt und morgen fliegt dir das ganze Getriebe um die Ohren 😄 (nur Spass...)

Gruß

Frank

hmmmmh.....

ich würde sagen, dass die Kombination V6TDI und Automatik eher etwas ruppig zur Sache geht..... ist ja auch klar, bei dem Drehmoment....

jedenfalls musste ich meinen Gasfuß seinerzeit schon ziemlich neu trainieren, da ich ja eher auf Komfort stehen..... 🤔

Beitrag von „Stein“ vom 27. Januar 2009 um 06:05

gabs die Automatikprobleme nur beim tdi5? , denn er hat ja den Antriebsstrang vom Multivan und vielleicht auch ein kleineres Getriebe.

Gruß
Eric

Beitrag von „owolter“ vom 27. Januar 2009 um 11:04

[Zitat von Stein](#)

gabs die Automatikprobleme nur beim tdi5? , denn er hat ja den Antriebsstrang vom Multivan und vielleicht auch ein kleineres Getriebe.

Gruß
Eric

Antriebsstrang beim T5 und Touareg sind komplett anders.

T5 hat Quereinbau und Touareg Längseinbau. Einbauneigung ist ebenfalls unterschiedlich. Der Grundmotor (Innenleben) ist gleich. Das Kurbelgehäuse ist aufgrund der anderen Einbauverhältnisse äußerlich auch unterschiedlich. Ansaug- und Abgasbereich ist ebenfalls unterschiedlich (Saugrohr, ATL).

Beim Touareg gibt es nur ein Automatikgetriebe für alle Motoren. Die Übersetzung wird durch andere Achsen angepaßt.

Beitrag von „niclas“ vom 27. Januar 2009 um 20:21

[Zitat von FrankS](#)

Einen V6 TDI bin ich noch nicht gefahren, jedenfalls nicht im Touareg und nicht mit Automatik.

Grundsätzlich ist es aber so, dass bei einem Automatikgetriebe die Kupplung etwas rutscht / schleift. Das nennt sich Drehmomentwandler, ist völlig normal und dessen

Funktion kann per Softwarekennlinie beeinflusst werden. Ich könnte mir gut vorstellen, dass gerade bei den drehmomentstarken TDI's der Schlupf im Getriebe gewollt etwas ausgeprägter ist um den restlichen Antriebsstrang vor allzu starken Beanspruchungen zu schützen.

Wie gesagt, alles nur Vermutungen, wahrscheinlich ist wirklich was kaputt und morgen fliegt dir das ganze Getriebe um die Ohren 😄 (nur Spass...)

Gruß

Frank

Danke für die nette antwort.Hoffe ,das Deine letzte Vermutung nicht eintritt, obwohl ich noch Garantie habe.Man macht sich halt trotzdem seine Sorgen.

Mfg

Beitrag von „Becks“ vom 30. Juli 2011 um 13:07

[Zitat von wekazo](#)

Also hier der Versuch das Geschehene etwas genauer zu erklären. Mein R5TDI Automatik ist von Nov. 2004. Er hat jetzt 79.000 km gelaufen. Bis das Problem auftauchte ohne jede Macken. Na gut eine hatte er noch. Die Servolenkung war undicht, der Kühler dafür einen Haarriss. Die Macken hatte ich am Vorgänger der aber ein 3L Benziner war und der nach 1,5 Jahren gewandelt wurde.

Ich bin also von Köln nach Bremen gefahren und bis nach Bremen ohne Probleme gekommen. Ab der Abfahrt von der AB hat er so komisch reagiert, was ich allerdings auf das Eis auf der Straße zurückführte. Um dann in die Stadt zu kommen muß man auch einige Ampeln mitnehmen. An jeder Ampel hat das Getriebe nicht mehr von D5 oder D6 heruntergeschaltet auf D2 oder zum Stand auf D1, sondern es blieb bei D5 oder D6 stehrn, je nachdem wie er gerade gefahren ist. Wenn ich dann bei Grün Gas gegeben habe, dann war es so als ob ich im Leerlauf war, die Drehzahl ging hoch aber der Wagen blieb stehen, in D5. Dann ein Rück und als ob der Gang eingelegt wird ruckelte es dann weiter. Dies passierte dann die ganze Zeit in der Stadt und dann zurück auf die Autobahn. Auf der AB dann nur noch D5 oder manchmal auch D6. Aber max. Geschwindigkeit 120Km/h. Kurz vor Düsseldorf ging dann nur noch max. 80 Km/h und später rollte er nur noch die Ausfahrt runter und fuhr mit 10-20 Km/h auf einen Park und Ride Parkplatz an der Autobahn. Es fing dann auch an verbrannt zu riechen. Da ich Mobilitätsgarantie habe wurde der Touareg dann abgeschleppt und ich erhielt für 4 Tage einen Ersatzwagen. Aussage der Werkstatt ist, dass das Getriebe ganz

defekt ist, es wären irgendwelche Bänder verbrannt. Volkswagen will sich mit 50% an den Kosten von 6.300 € für den Austausch des Getriebes beteiligen. Aber dies ist für mich nicht das Ende. Nach noch nicht einmal 80.000 km darf ein Getriebe nicht ausfallen. Wenn jemand weitere Infos benötigt, bitte nachfragen.

Mich hat das selbe Problem nun auch getroffen. Und das gerade wo ich beruflich unterwegs bin und das Auto steht nun am Flughafen 🤔

Gemerkt hatte ich es auch erst als ich von der AB auf den Parkplatz fahren wollte.

Ich frage mich nun, ob ich nun vom Flughafen noch zur Werkstätte (~100km) kommen werde oder ob ich abschleppen lassen sollte.

Konnte das Problem behoben werden? Wurde überhaupt weiter nachgesehen was überhaupt defekt ist?

Bin nicht auf das Auto angewiesen und überlege daher das Getriebe reparieren zu lassen und somit längere Wartezeit in Kauf zu nehmen.